

[Z]430

Kontinuation erneuern!

Mit dem 1. Januar 1900 erschien in meinem Verlage

der IV. Jahrgang vom

Deutscher Tierfreund

Monatschrift für Tierschutz und Tierkunde.

Offizielles Organ des Leipziger Tierschutz-Vereins

unter Allerhöchstem Protektorat Sr. Majestät König Alberts von Sachsen,

sowie des Verbandes Thüringer Tierschutz-Vereine (Apolda, Eisenach, Erfurt, Gera [Reuß], Gotha, Jena, Ilmenau, Langensalza, Neustadt a. D., Sonneberg, Weimar, Weiskensfeld), des Verbandes der Badischen Tierschutz-Vereine (Baden, Durlach, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Offenburg, Pforzheim, Tauberbischofsheim, Triberg, Wertheim), des Hessischen Tierschutz-Vereins zu Cassel und der Tierschutz-Vereine Cöln-Weissen, Dinkelsbühl, Freiberg i. S., Halle a. S., Hamburg, Hildesheim, Pils, Pirna, St. Johann-Saarbrücken, Schwerin.

Herausgegeben von

Dr. Robert Klee und Professor Dr. William Marshall.

Da ich nichts unverlangt versende, bitte ich alle Handlungen, die den „Deutschen Tierfreund“ bis jetzt zur Fortsetzung bezogen haben, um gefl. Einsendung des Verlangzettels, damit keine Störung in der Expedition eintritt. Probenummern stehen zu Diensten!
Verlangzettel beiliegend.

Mit Hochachtung

Leipzig, im Januar 1900.

Carl Meyer's Graphisches Institut

Verlagsabteilung.

Die Verwendung für ein gediegenes Literaturblatt ist für den Sorti-
menter das beste Mittel zur Steigerung des Absatzes.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz
in Regensburg.

[Z]510

Mit 1. Januar 1900

erscheint in unserem Verlage die erste Nummer des IX. Jahrganges vom

Allgemeines Literaturblatt.Erscheint in einer
Ausgabe von

10000 Exempln.

Redig. von Dr. Franz Schnürer, Bibliothekar S. M. des Kaisers
in Wien.

Jährlich 24 Nummern. Preis 12 M 50 S ord., 9 M 40 S no.

Anerkannt gediegenes, zuverlässiges und vornehm kritisches Literaturblatt.

Besondere Vorzüge: Wohlfeilheit, ohne inhaltlich weniger zu bieten als die
teureren ähnlichen Unternehmungen.Bibliographie aller bedeutenderen Erscheinungen auf
allen Gebieten.

Inhaltsangabe von nahe an 200 Zeitschriften.

Sorgfältigste Redaktion.

Positiv christlicher Standpunkt.

Das A. L. B. hat nicht nur einen stattlichen Stab treuer Mitarbeiter, sondern es
bleiben ihm auch mit wenigen Ausnahmen alle Abonnenten treu.Verleger wissenschaftlicher, besonders schwerer Literatur und feiner Belletristik
inverieren mit Erfolg im Allgemeinen Literatur-Blatte.

Preis für die einmal gespaltene Nonpareille-Zeile 25 S.

Probenummern bitten zu verlangen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stuttgart und Wien, im Dezember 1899,

IX, Dietrichsteing. 7.

Joh. Roth'sche Verlagsbuchhandlung.

Regensburg, Januar 1900.

[Z]471 In Kommissionsverlag haben wir
übernommen und bitten nur noch von
uns zu verlangen:

Dr. M. Mičoch,

Psalmi latinae Vulgatae.**Eorum sonus et sensus literalis.**Cum licentia celsiss. ac reverendiss. Princ.
Archiepisc. Ordinarius Olomucensis.

1898. Lex.-8°. (VI u. 306 S.)

Preis br. 5 M 50 S ord., 4 M 15 S no.,
3 M 85 S bar u. 13/12.Allen Geistlichen und Theologen, denen
daran gelegen ist, den richtigen Litterarsinn
der Psalmen der schwer verständlichen latein.
kirchlichen Vulgata auf kürzestem Wege
kennen zu lernen und zugleich die Gewiß-
heit zu haben, daß er wissenschaftlich be-
gründet ist, wird vorliegendes, von Autori-
täten rühmlichst hervorgehobenes und bisher
nur im Selbstverlage des Verfassers er-
schienenes Buch willkommen sein.Ihren Bedarf wollen Sie gef. auf bei-
liegendem Bestellzettel verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.